



Einladung zur Saisoneröffnung am 05. September 2004

Radsport

Turnen

Fußball

Liebe Sportfreunde,

der SV Nöthen lädt euch und eure Familien recht herzlich zur Saisoneröffnung am 05. September 2004 ein. An diesem Tag werden alle Sportlerinnen und Sportler des SV Nöthen vorgestellt. Wir haben uns einige Überraschungen ausgedacht und werden verschiedene Ehrungen durchführen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, so dass ihr den Tag richtig genießen könnt.

Folgendes steht auf dem Programm:

9:30 Uhr	Eintreffen aller Sportler	
10:00 Uhr	Begrüßung und Auslosung der Anstoßzeiten für die folgenden Spiele:	
	- Bambinis	gegen Bambinis
	- F 1	gegen Mütter und Schwestern
	- F 2	gegen Mütter und Schwestern
	- E 1	gegen Mütter und Väter
	- E 2	gegen Mütter und Väter
	- D 1	gegen Eltern und Geschwister
	- D 2	gegen Mädchenmannschaft
	- C	gegen Trainerauswahl
	- B	gegen AH Auswahl
10:30 Uhr	Vorstellung der Radsportabteilung	
11:15 Uhr	Einlage der Turnergruppen	
16:15 Uhr	Ehrungen	

Die Vorstellung der Seniorenmannschaften ist ebenfalls geplant. Da aber noch kein Spielplan der kommenden Saison vorliegt, kann noch nicht abgesehen werden, ob die entsprechenden Mannschaften am Tag der Saisoneröffnung Meisterschaftsspiele austragen müssen.

Für alle Jugendmannschaften wird parallel ein „Spiel ohne Grenzen“ durchgeführt!

Wir hoffen, dass ihr euch mit euren Familien zahlreich an der Saisoneröffnung beteiligt, damit wir diese als einen gemeinsamen Familientag des SV Nöthen erleben können.

Bis dahin wünschen wir euch schöne Ferien und gute Erholung

Der Vorstand

Einladung zur Jahreshauptversammlung des SV Nöthen

04.06.2004

für Freitag, den 25.06.2004 um 19.30 Uhr

Gaststätte „Zur Post“ in Nöthen

Eingeladen sind alle Mitglieder des SV Nöthen

Tagesordnung

1. Begrüßung, Eröffnung der Versammlung und Feststellung d. ordnungsgemäßen Einladung
2. Berichte
 - 2.1 Bericht des Vorsitzenden
 - 2.2 Bericht des Jugendleiters
 - 2.3 Bericht des Abteilungsleiters Radsport
 - 2.4 Bericht des Abteilungsleiters Alte Herren
 - 2.5 Bericht der Breitensportbeauftragten
 - 2.6 Bericht des Kassierers
 - 2.7 Bericht der Kassenprüfer
3. Termine 2004/ 2005
4. Verschiedenes

Es würde uns freuen, wenn an diesem Abend viele Mitglieder kämen.

Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung können bis zum **21.06.2004** (wenn möglich, früher) schriftlich an den Vorsitzenden oder seinen Vertreter gerichtet werden. Später eingehende Anträge oder mündlich eingebrachte Anträge können leider keine Berücksichtigung mehr finden.

gez.

Heinz Heimbach

-Vorsitzender-

Bayer Leverkusen hilft dem SV Nöthen bei Rasenpflege

Bayer 04 Leverkusen legt viel Wert auf die Zusammenarbeit und Förderung von Vereinen, deren Mitglieder ehrenamtlich rund um den Fußball aktiv sind, sich z.B. um die Fußballjugend kümmern. So hatte auch der SV Nöthen das Glück, von Bayer Leverkusen im Rahmen des Projektes „Bayer 04 macht Schule“ unterstützt zu werden. So werden im Zusammenhang mit der Rasenpflege von Sportplätzen Themen behandelt wie „Welche Voraussetzungen braucht der Rasen, wie muss er gepflegt werden?“

Der SV Nöthen war natürlich mehr als erfreut, ein solches Weiterbildungsangebot für die Praxis von Bayer 04 Leverkusen zu erhalten, wo doch der Nöthener Rasenplatz durch die vielen Mannschaften extrem belastet ist und dadurch einer optimalen Behandlung bedarf.

Am 14. Mai begrüßte **Ellen Marzolph** vom Team „**Bayer 04 macht Schule**“ ein 11köpfiges Team des SV und stellte den Teilnehmern **Georg Schmitz** vor. Herr Schmitz ist der „Vizechef“ der insgesamt 8köpfigen Greenkeepermannschaft. Er weihte die Gäste in die Geheimnisse der Rasenpflege ein.

Teilnehmer vom SV Nöthen:

Heinz Heimbach, Karl-Heinz Hövels, Robert Kaulen, Björn Genz, Kurt August, Ulla Renn, Walfried Renn, Stuart Turner, Wolfgang Conraths, Rudi Greuel, Friedel Theisen; Willi Heines als Fahrer und ehemaliger Jugendleiter, bei dem sich der SV Nöthen herzlich bedankt

Falls es jemanden unter den Teilnehmern gegeben hätte, der der Sache eher skeptisch gegenüber gestanden hätte, so wäre dieser schnell eines Besseren belehrt worden. Denn von den Teilnehmern hörte man nachher nur Sätze wie „Das war eine tolle und interessante Sache“ oder „Da hast du was verpasst“

So erfuhren die Nöthener, dass der BayArena-Rasen fast täglich gemäht wird. Anschließend beschädigte der Greenkeeper absichtlich den Rasen mit dem Fuß und erklärte anhand eines



danach ausgestochenen kleinen Stückes den Rasenaufbau. Als er dann mitten auf dem Platz den Spaten bis zum Anschlag in den Boden rampte, sahen die Umstehenden schon die Rasenheizung in Gefahr. Anhand des entstandenen Schadens erklärte er den Sinn des sogenannten Pflegeplatzes. Dieser kleine abseits gelegene Platz ist sozusagen das Ersatzzeillager für beschädigte Bereiche, die einfach durch entsprechend große Teile des Pflegeplatzes ersetzt werden. Erstaunen

rief auch seine Erklärung hervor, dass in Trockenperioden pro Bewässerung jeweils 80 Kubikmeter Wasser benötigt würden. Die Bewässerungsanlage ist unterirdisch eingebaut.

Die bei den Meisterschaftsspielen parallel verlaufenden scheinbaren Farbunterschiede des Rasens sehen nicht nur aus wie an der Schnur gezogen, sondern sie sind es auch. Man benutzt einen „Kehrsauger“, der an einer gespannten Schnur entlang gefahren wird, den Rasen streifenweise in jeweils entgegengesetzte Richtungen drückt und so den optischen Eindruck von Streifen vermittelt. Der Vorteil dieser Methode ist u.a., dass der Schiedsrichter zum Beispiel Abseitssituationen besser erkennen kann.

Beim Besuch der Werkstatt führte Herr Schmitz vor, wie scharf die einmal pro Woche von seinem Team bearbeiteten Rasenmähermesser sind, mit denen er vor den Augen der Zuschauer schließlich ein Stück Papier problemlos zerteilte.

Die Gäste aus Nöthen erhielten schließlich noch weitere interessante Informationen auf einem der Trainingsplätze. Hier erfuhren sie, dass einmal im Jahr die Rasenfläche annähernd abgeschabt wird, um danach mit Dünger aufgebessert zu werden, der zu 90% aus Kali besteht. Er erklärte weiter, dass Rasenflächen regelmäßig belüftet werden müssen. Hierzu gibt es im Bayer-Maschinenpark, der aus insgesamt ca. 15-20 unterschiedlichsten Maschinen besteht, spezielle Stanzmaschinen. Diese stanzen ca. zweihundert 5cm- oder 20cm tiefe Löcher pro Quadratmeter aus dem Rasen aus, wobei die Lochtiefe von der jeweils benutzten Maschine abhängt. In die Löcher wird sodann ein Rasensamen-Sand-Gemisch eingearbeitet. Das ausgestanzte Material in ascheähnlicher Konsistenz verteilt sich bei dem Arbeitsvorgang auf dem Rasen.

Interessant war auch der Hinweis, dass man im Falle notwendiger Bewässerungen in Trockenperioden nicht zu sparsam mit dem Wasser umgehen sollte. Denn wird der Rasen nicht tief genug durchnässt, wachsen die Wurzeln dahin, wo es feucht ist, also nach oben.



Nach diesem ersten hochinteressanten Teil gab es für die Gäste aus der Eifel noch eine hochinteressante Führung mit **Daniela Conrads** durch den gesamten Stadionbereich.

Erste Folgen der „Studienfahrt“ nach Leverkusen: Weil der Greenkeeper von Leverkusen erklärt hatte, dass die Fahrtrichtungen beim Rasenmähen schon mal geändert werden sollen, betreibt Stuart Turner zur Zeit das Diagonalmähen. Auf weitere Varianten darf man gespannt sein.

Gegenbesuch

Der Gegenbesuch vom Team „Bayer macht Schule“ mit Georg Schmitz, Uwe Jestädt und Daniela Conrad fand am 28. Mai auf unserem Sportplatz statt. Greenkeeper Schmitz stellte zunächst einmal fest, dass seiner Meinung nach die Sportanlage für den Spielbetrieb der Nöthener Mannschaften sehr angemessen sei. Nachdem er mit dem scharfen Spaten ein Stück Eifelrasen entnommen hatte und dabei nur wenige Zentimeter weit in die Erde gekommen war, musste er zwar feststellen, dass der Platz zu hart und zu trocken war, aber als er den pH-Wert des Rasens maß, kam er zu einem positiven Ergebnis. Auch die Wurzeln seien tief genug eingewachsen. Die Schnitthöhe stimme. Es sei kaum Unkraut vorhanden.



Bevor das Leverkusen-Team sich auf den Weg machte, ließ Herr Schmitz die folgenden Tips zurück: Die beiden für den Platz verwendeten Düngersorten seien zwar in Ordnung, man müsse aber darauf achten, dass eine der Sorten niemals bei einer Temperatur von 20 Grad oder mehr aufgebracht werden dürfe. Der Platz müsse ordentlich bewässert werden. Die kahlen Torräume sollten nicht etwa mit Rollrasen belegt, sondern aufgefäst und neu eingesät werden, dabei sei eine Sperre der Flächen dringend erforderlich. Ob es Sinn mache, eine Lochmaschine zur Auflockerung einzusetzen, sei zweifelhaft, aber man müsse es ausprobieren. Dabei sei besonders darauf zu achten, dass es weder zu nass (Stopfenbildung) noch zu trocken sei.

Der SV Nöthen bedankt sich herzlich beim „Bayer macht Schule-Team“ und Greenkeeper Georg Schmitz. Auch bei Franz Peter Schäfer von der Sportwelt Schäfer möchten wir uns für die Kontaktvermittlung nach Leverkusen bedanken.

Tolles Sportfest des SV 1924 Nöthen zum „80-jährigen“

97jähriges Gründungsmitglied Christian Evertz wurde durch Bürgermeister Bädorf geehrt

Christian Evertz, der am 15. März 1907 das Licht der Welt erblickte, war 17 Jahre nach seiner Geburt einer derjenigen, die den Verein im Jahre 1924 gegründet hatten. Und auch 80 Jahre später ließ er es sich nicht nehmen, am Pfingstsonntag 2004 mit dem Verein im Rahmen des Sportfestes das 80jährige Vereinsbestehen zu feiern. Zur Ehre des rüstigen Rentners hielt Bürgermeister Bädorf eine Rede und überreichte ihm danach unter lautstarken Hipp-Hipp-



Hurra-Rufen der Bambinis ein Geschenk des SVN. Christian Evertz wohnte zweieinhalb Jahrzehnte in Nöthen, war dann lange Zeit Pächter des Gut Vogelsangs und hat anschließend lange Jahre als Landwirt in Eicherscheid verbracht. Nun lebt der rüstige Rentner bei seiner Schwester in Münstereifel.

Auch Vertreter verschiedener Parteien waren anwesend, gratulierten dem Verein zum Jubiläum und überreichten Präsente.

Natürlich kam aber auch die sportliche Seite nicht zu kurz. Zahlreiche Aktive beteiligten sich an den fair verlaufenen Fußballspielen aller Altersklassen, dem Country-Touren-Fahren und dem Nordic Walking, so dass auch den zeitweise bis zu **500** Zuschauern bei schönem Wetter ein vielfältiges und interessantes Programm geboten wurde.

Ergebnisse Fußball:

Herren Kreisliga C

1. Kalkar, 2. Holzheim/Weiler, 3. Nöthen, 4. Bessenich, 5.-8. SV Mechernich, Elsig, Firmenich, Rohr

Damen

1. Rotbachtal II, 2. Nöthen I, 3. Rotbachtal I, 4. Nöthen II

F-Jugend

1. Firmenich, 2. Erfthöhen, 3. Nöthen I, 4. Gemünd, 5.-8. Sportfreunde 69, Urfttal, Pesch-Harzheim, Nöthen II

E-Jugend Turnier

1. Wormersdorf, 2. Lommersdorf, 3. Nöthen I, 4. Voreifel, 5.-10. Urfttal, Nöthen II, Gemünd, Erfthöhen, Nöthen III, Pesch-Harzheim.

Bambini-Turnier

1. Firmenich, 2. Sportfreunde, 3. Nöthen I, 4. Ländchen-Sieberath, 5.- 7. Oberahr, Pesch-Harzheim, Nöthen II



Das Foto zeigt die am Turnier beteiligten Bambinimannschaften

AH-Turnier

1. Vluyn, 2. Zingsheim, 3. Weyer, 4. Marmagen, 5.-13. Tondorf, Frauenberg, Embken, Ländchen, Pesch-Harzheim, Sötenich, Bessenich, Blumenthal, Arloff

Kreispokalmannschaft 1980 gegen Alte Herren

Nach der regulären Spielzeit stand es 3:3, danach gab es ein 11-Meter-Schießen. Nach etlichen Schüssen wollte die Entscheidung immer noch nicht fallen. Um nicht bis zum nächsten Morgen weiter machen zu müssen, brach man das Elfmeterdauerschießen im gegenseitigen Einvernehmen ab.

Fußball-Freizeitturnier

Erwachsene (10 Mannschaften):	1. Twister, 2. Karo Sieben
Jugendliche (9 Mannschaften):	1. Harzheim, 2. Gummibärchen
Just for Fun (8 Mannschaften):	1. U 13, 2. D2-Auswahl



Die „Twister“ mit Eddy Leo (rechts) gewannen das Turnier der Freizeitmannschaften

Nordic Walking

Einen Sieger im Sinne eines Tempowettbewerbs gab es beim Nordic Walking nicht, weil diese Veranstaltung bewusst keinen Wettbewerbscharakter haben sollte. Den 25 Teilnehmern standen verschiedene Strecken zur Verfügung (5,4/ 11/ 18km). Allerdings wurde mit logistischer Unterstützung von Franz-Peter Schäfer ermittelt, wer auf der 11 km-Strecke seinen persönlichen Trainingsbereich (mit Hilfe einer Pulsuhr) optimal eingehalten hat. Hier war es Hedwig Berlingen, die am längsten im optimalen Pulsbereich unterwegs war.

Country-Touren-Fahren

180 Teilnehmer –doppelt so viele wie im letzten Jahr- waren diesmal beim CTF dabei, das von der Radsportabteilung organisiert wurde. Auf den 18-, 35-, 50- und 66 km-Streckenkursen ging es durch die wunderbare Eifellandschaft, bei denen bis zu 1250 Höhenmeter überwunden werden mussten. Auch hier stand nicht der Tempowettbewerb im Vordergrund, sondern die Freude am Fahren. Von den angereisten Vereinen waren der Radsportclub aus Altenkirchen mit 8, der aus Dortmund-Aplerbeck mit 7 und der Kölner RTC mit 6 Fahrern besonders stark vertreten. Einige Einzelfahrer ließen sich die Teilnahme bestätigen, die beim Bund deutscher Radfahrer entsprechend verbucht wird. Weniger Freude hatten die Organisatoren als sie feststellten, dass ein großer Teil der Hinweisschilder entwendet wurden. Diese mussten provisorisch unmittelbar vor Beginn wieder angebracht werden. Doch der/die Unbekannte/n war/en auch weiterhin aktiv. Denn als montags die – auch neuen- Schilder wieder eingesammelt werden sollten, fehlten sie bereits wieder.

Es gab es noch eine Überraschung für die SV-Frauen. Der Vater von „Mel“ Linden aus der Damenmannschaft hatte eine Bank gestiftet, die auf dem Sportplatz von Freitag bis Sonntagabend versteigert wurde. Der beachtliche Erlös kam der Mannschaft zugute.

Ebenfalls eine Überraschung war die Übergabe von 30 Coachjacken an die Trainer und Betreuer des Vereins. Mehrere Sponsoren hatten sich an der Finanzierung beteiligt.

Die „deutsche Stimme“ Eddy Leo sorgte sonntags mit Unterstützung der eigens für ihn blitzschnell zusammengestellten Cheerleadergruppe für die dritte Überraschung, als er ans Mikrofon trat und den Gästen zeigte, was er drauf hatte. Vorher hatte er beim Freizeitturnier mitgespielt und zusammen mit den „Twistern“ den Vorjahrestitel erfolgreich verteidigt.

Sehr erfreut war man besonders von Seiten der Organisatoren, dass das Fest harmonisch sowie in wirklich guter Stimmung verlaufen ist und sich so viele Besucher in Nöthen eingefunden hatten.

Pfingsten

80 Jahre „SV 1924 Nöthen“

Sportfest an Pfingsten im Jubiläumsjahr 2004

Vor genau 80 Jahren wurde der SV Nöthen gegründet. Dieses Jubiläum soll dann auch im Rahmen des diesjährigen Sportfestes mit einem vielfältigen Programm für Jung und Alt ein wenig gefeiert werden. Das Sportfest dauert von Freitagabend bis Sonntagabend

Folgende Veranstaltungen sind vorgesehen:

Freitag, ab 18:00 Uhr: Fußballturnier der Kreisliga C- Mannschaften

Freitag, ab 18:00 Uhr: Kleines Turnier der Frauenmannschaften aus Nöthen und Rotbachtal

Samstag, 10:00 – 13:00 Uhr: Fußballturnier der E- und F- Jugend

Samstag, ab 13:00 Uhr: Fußballturnier der „Alten Herren“

Samstag, ab 17:00 Uhr: Start der Nordic Walker

Samstag, ab 18:00 Uhr: Spiel der Nöthener Kreispokalsiegermannschaft von 1980 gegen die Nöthener Alte-Herren-Mannschaft

Sonntag, 07:30- 10:00 Uhr: Starts des Country-Touren-Fahrens (CTF) für Jedermann

Sonntag, 10:00- 13:00 Uhr: Fußballturnier Bambinis

Sonntag, ab 14:00 Uhr: Fußballturnier der Freizeit- und Just-for-Fun-Mannschaften

Voranmeldungen für die Fußball-Freizeit- und die Just-for-Fun- Mannschaften sind erwünscht (**bei Robert Kaulen, Tel 02253/6452**), aber notfalls auch noch bis Sonntag, spätestens 13:00 Uhr möglich.

Anmeldungen/Infos für das Nordic-Walking-Angebot bei **Beate Kruse (Tel 02253/932486)** oder am Samstag bis 16:00 Uhr auf dem Nöthener Sportplatz.

Weitere Informationen auf dieser Seite unter **“Aktuelles/ 04.05.2004“**

Für die MTB-Cross-Touring-Fahrer betragen die Streckenkurse 18, 35, 50 und 66 km. Für jede der MTB-Strecken kann der Start zwischen 07:30 und 10:00 Uhr am Pfingstsonntag erfolgen. Anmeldungen für das Cross-Touring-Fahren sind unmittelbar vor den Starts auf dem Nöthener Sportplatz möglich. Für die beiden letztgenannten Veranstaltungen wird ein geringes Startgeld erhoben.

04.05.2004

Erstmals Nordic Walking beim SV Nöthen

Der 1. Nordic-Walking-Lauf des SV Nöthen findet am Pfingstsonntag, dem 29. Mai 2004, statt. Gegen 17.00 Uhr gehen die Nordic-Walker vom Sportplatz Nöthen aus auf die Strecke. Ihnen stehen drei verschieden lange Strecken zur Verfügung: Zwischen einer 5,4 km, einer 11 km und einer 18 km langen Runde kann gewählt werden. Der/die Teilnehmer/in bekommt auf Wunsch eine Teilnahmeurkunde über die gelaufene Strecke und die benötigte Zeit. Der SV Nöthen bietet den Teilnehmern der 11 km-Strecke auf Wunsch zusätzlich an, den Nordic-Walking-Lauf mit Hilfe spezieller Pulsuhren auf ihre persönliche Herzfrequenz-Trainingszone abzustimmen. Hierbei soll der Teilnehmer ermittelt werden, der seine persönliche Trainingszone am Besten einhält. Bei Interesse kann gegen Hinterlegung des Personalausweises eine entsprechende Pulsuhr zur Ermittlung und Kontrolle des persönlichen Herzfrequenzbereichs verliehen werden.

Nordic-Walking ist ein moderner Ausdauersport und gleichsam für (Sport-) Anfänger, sowie auch ambitionierte Sportler geeignet. Durch den Einsatz der Stöcke wird der Haltungs- und Bewegungsapparat entscheidend entlastet (in der Stunde um bis zu 13 Tonnen!). Daher ist Nordic-Walking auch besonders gelenkschonend und stellt ein sehr effizientes Ganzkörpertraining dar. Dieses Ganzkörpertraining sollte begleitet werden, durch ein vernünftig aufgebautes Training, d.h. Training mit der richtigen Belastungsintensität innerhalb der persönlichen Herzfrequenz-Zielzonen. So kann die eigene Fitness gezielt verbessert werden.

Alte Herren-Abteilung

05.02.2004

24 Alte-Herren-Fußballer des SV Nöthen hatten sich am Freitag in der Gaststätte „Zur Post“ zur Jahreshauptversammlung eingefunden. Abteilungsleiter Karl-Heinz Hövels zog eine durchweg positive Jahresbilanz und führte bei seinem Rückblick aus, dass die Nöthener von 10 Spielen im vergangenen Jahr 6 Siege einfahren konnten. Außerdem nahmen sie an der Ü32- und an der Ü40-Meisterschaft, an 2 Hallenturnieren und 4 Kleinfeldturnieren teil. Er bedankte sich bei den Organisatoren der letztjährigen Mannschafts-/Familientour, die zur Movie-World nach Bottrop-Kirchhellen führte und Jung und Alt viel Freude machte. Ein Dankeschön ging auch an Franz-Peter Schäfer, der seinerseits als Dank für die Mithilfe der Alte-Herren-Mannschaft beim Bitburger-Cup 2003 einen Satz Trikots für die Nöthener Fußballjugend spendiert hatte. Torschützenkönig der Mannschaft wurde Helmut Schilles und mit jeweils 9 von 10 möglichen Einsätze waren Ralf Heinen und Hans Peter Kremer fast immer dabei. Den Höhepunkt bildete die Ehrung von „Allrounder“ Hans Peter Kremer als Spieler des Jahres 2003, der im letzten Jahr Feldspieler, Torwart und Schiedsrichter war.

DFB ehrt Brigitte Schwermann

10.01.2004



Nöthen. Sie ist in ihrem Verein SV Nöthen Breitensportbeauftragte, stellvertretende Jugendleiterin und Trainerin der D-1-Junioren. Nach der schweren Krankheit des damaligen Vorsitzenden Hermann-Josef Greuel hatte sie im Jahre 2001 durch ihren vorbildlichen Einsatz und ihrer Motivationskunst maßgeblich Anteil am Fortbestand des SV Nöthen. Im gleichen Jahr hat sie eine eigenständige Jugendabteilung in Leben gerufen. In dieser

kurzen Zeit konnte der SV Nöthen 63 junge Sportler hinzugewinnen. Im Jahre 2001 mit sechs Juniorenmannschaften gestartet, hat sich die Anzahl der Teams in dieser Saison auf zehn Mannschaften erhöht. Sie hat vor zwei Jahren die Saisonöffnung und die Fußballcamps der Junioren ins Leben gerufen, und fungiert dort als Leiterin. Sie hatte auch entscheidenden Anteil daran, dass im vergangenen Jahr 22 kleine Sportler des SV Nöthen vor dem Champions-League zwischen Bayer 04 Leverkusen und Manchester United Hand in Hand mit den Stars in die Bay-Arena einlaufen durften. Da der SV Nöthen nur einen Platz hat, hat sie es durch die Kontaktaufnahme mit dem St-Angela-Gymnasium in Bad Münstereifel ermöglicht, dass die Bambinis sowie die E- und F-Junioren ihre Spiele auf der dortigen Anlage austragen dürfen.

Sie hat es verstanden, durch Gründung von Arbeits- und Planungsgruppen innerhalb des Vereins, neue Mitglieder für das Ehrenamt zu überzeugen. Nicht von ungefähr gibt es in dieser Saison sechs neue Jugendtrainer und -trainerinnen im Verein. Es gibt wenige Veranstaltungen, wo sie nicht als erste frühmorgens auftaucht und als letzte am späten Abend den Heimweg antritt, „weil zu Hause ja noch jemand wartet“.

Diese hervorragenden ehrenamtlichen Leistungen haben den Verein SV Nöthen veranlasst, diese Frau für den DFB-Ehrenamtspreis 2003 vorzuschlagen. Die Rede ist von der am 21. Mai 1965 geborenen **Brigitte Schwermann**. Sie ist die gute Seele des Vereins, die rund um die Uhr für ihren Club da ist, ihre Arbeit aber lieber im Hintergrund ausübt. Der Kreisvorstand des Fußballkreises Euskirchen hat **Brigitte Schwermann** zunächst dem Fußball-Verband Mittelrhein vorgeschlagen. Dieser wiederum hat sie aufgrund der herausragenden Verdienste beim DFB für den Ehrenamtsclub mit weiteren 99 Sportkameraden vorgeschlagen. Die Clubmitgliedschaft ist befristet für ein Jahr, enthält in dieser Zeit aber einige interessante Vergünstigungen. So hat sie mit drei weiteren Personen freien Eintritt zu einem Länderspiel der Nationalmannschaft ihrer Wahl. Außerdem erhält sie vom DFB mit ihrem Mann Berthold eine Einladung zu einem Wochenende in Leipzig, eingeschlossen das Länderspiel Deutschland-Kamerun am 17. November im Zentralstadion in Leipzig. Vertreter des Landesverbandes zeichnen sie im Frühjahr mit dem DFB-Ehrenamtspreis aus. Wer Schwermann kennt, weiß um ihre Bescheidenheit. Nach der Bekanntgabe der Auszeichnung hat Brigitte Schwermann unverzüglich beim stellvertretenden Vorsitzenden „Charly“ Hövels angerufen und ihn „angemacht“, da ihrer Meinung nach auch andere im Verein diese Ehrung verdient gehabt hätten. Karl Heinz Hövels sieht dies allerdings anders. „Jeder Verein kann froh sein, solch eine Frau im Verein zu haben. Ganz Nöthen ist stolz auf sie und wünscht ihr von Herzen diese Anerkennung für ihren unermüdlichen Einsatz“,

lobt Hövels die „Ausnahmefrau“. Die 37-jährige Hausfrau hat drei Söhne, Daniel, Volker und Thomas, die alle in der Jugend des SV Nöthen aktiv sind. Der älteste Sohn Thomas scheint dabei in die Fußstapfen der Mutter zu treten, der als Aktiver der B-Junioren auch noch die E-Junioren trainiert. Bei einem derartigen Engagement muss der Ehemann viel Verständnis aufbringen. Um ihn aber nicht immer zu Hause allein zu lassen, ist man bei SV Nöthen bemüht, ihm die Aufgabe des Kassierers aufs Auge zu drücken. Mit diesem Vorhaben wäre die „Sportfamilie“ vollständig.